

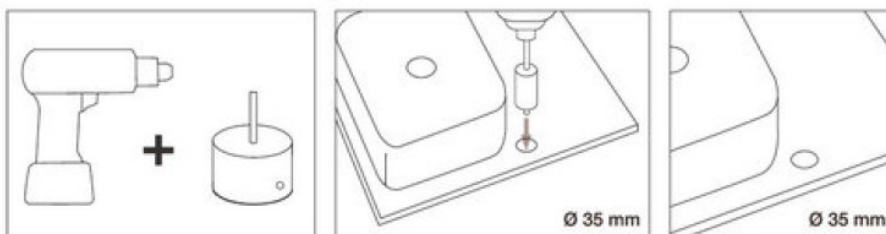
SCHOCK Spüle: Hahnloch-Bohrung für Armatur und Exzenterbedienung

Die Schock Granitspülen haben an der Spülen-Unterseite Soll-Bruchstellen für die Hahnlöcher zur Aufnahme der Küchenarmatur bzw. für die Exzenterbedienung der Ablaufgarnitur. Auf der Spülen-Oberseite sind diese Stellen mit einem Klebepunkt markiert.

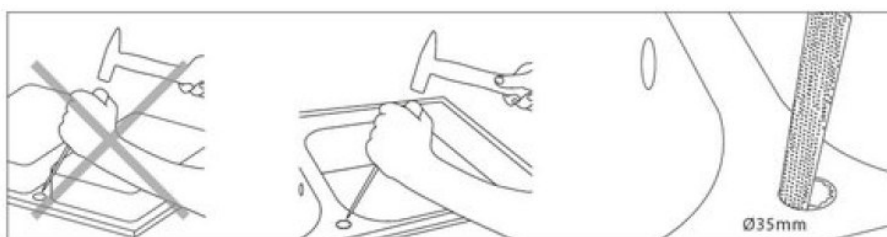


Es gibt zwei Methoden zur Realisierung des Hahnlochs:

1. Der Spüle liegt der Diamant-Bohrer SB light bei (dies ist bei allen Cristadur-Spülen und den meisten Cristalite-Spülen der Fall):
Spüle mit der Unterseite nach oben auf stabile Unterlage positionieren. Dort, wo das Hahnloch durchgebohrt werden soll, ein Stück Holz unterlegen (z.B. Packlatte, Holz von Transport-Verpackung). Bohrer auf die Sollbruchstelle ansetzen und Loch durchbohren. Anschließend Bohrung von der Oberseite her mit Feile entgraten.



2. Der Spüle liegt kein Bohrer bei (bei den Modellen Formhaus und Typos der Cristalite-Spülenserie):
Spüle in den vorbereiteten Ausschnitt einlegen, so dass der Spülenrand umlaufend auf der Arbeitsplatte aufliegt (ansonsten: Bruchgefahr!). Die möglichen Hahnlochbohrungen sind mit Klebepunkten gekennzeichnet. Das Loch wird mit einem kleinen Hammer, Meißel oder Schraubendreher von der Vorderseite her vorsichtig durchgeschlagen und aufgebrochen. Den Rand der Bohrung (Durchmesser 35 mm) mit einer Rundfeile glätten.



Bei Schock Spülen können Sie über den sog. Lochbohrungs-Konfigurator **Fertige Bohrungen für Exzenter und Armatur** werksseitig ausgeführt mitbestellen (ohne Verlängerung der Lieferzeit). Dies ist nicht bei den flächenbündig einbaubaren Modellen möglich.